



Europa-Universität Viadrina, PF 1786, 15207 Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Paul Zalewski

Masterstudiengang
Schutz Europäischer Kulturgüter

zalewski@euv-frankfurt-o.de
www.denkmalpflege-viadrina.de

Frankfurt (Oder), 05.02.2011

Einladung

Geschätzte Liebhaber/-Innen des Kulturerbes,

hiermit laden wir alle Interessierte am 9.02. und 10.02. zur Teilnahme am **"Planspiel Denkmalschutz"** ein, einem "Verhandlungsspiel", in dem sehr realitätsnah ein Konfliktfall (Erhaltung einer Villa am See) und die Verhaltensweisen von unterschiedlichen Interessensparteien simuliert und durchgespielt werden.

Im letzten Jahr gelang es einem spezialisierten Juristen in unseren Kreisen diese Trainingmethode zu entwickeln, die im Bereich Denkmalpflege bundesweit einmalig ist.

Die Planspiele werden seit Jahrzehnten angewendet in den Bereichen der Militärstrategie, der Wirtschafts- und der Politikwissenschaft (z.B. das berühmte „Model United Nations“). Die spielerische Simulation bringt allen Beteiligten ein besseres Gespür für Konfliktsituationen, Verhandlungsspielräume und kreative Lösungsansätze und zwar stets mit dem Bezug zum Denkmalrecht.

Ein paar Plätze sind noch frei. Melden Sie sich an die (ganz unten) angegebene Mailadresse. Hier auch genauere Auskünfte:

Dr. Izabella Parowicz: [parowicz\(at\)euv-frankfurt-o.de](mailto:parowicz(at)euv-frankfurt-o.de)

Planspiel Denkmalschutz

WO: Collegium Polonicum, Raum 19

WANN: Mittwoch, 9. Februar 2011, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr bis
Donnerstag, 10. Februar 2011, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

DARUM GEHT ES:

„Die Eigentümergeinschaft Eirich besitzt ein etwas heruntergekommenes Haus in der Stadt Großensee. Aufgrund eingetretener finanzieller Schwierigkeiten sind die Eigentümer an einer raschen wirtschaftlichen Nutzung des Hauses samt Seegrundstück interessiert. Vor einigen Tagen hat sich ein Investor und Projektentwickler mit einem interessanten Angebot an sie gewandt. Sollen die Eirichs darauf eingehen? In der Stadt Großensee formiert sich Widerstand, man fürchtet den Abriss des alten Gebäudes. Die untere Denkmalschutzbehörde schaltet sich ein ...“

Welche Interessen und Konflikte prägen die denkmalpflegerische Praxis? Welche Zuständigkeiten gibt es? Welche Argumente können für und gegen den Erhalt eines historischen Gebäudes sprechen? Welche Aufgaben hat eine Denkmalbehörde? Welche Rolle spielt die Öffentlichkeit? Welche Maßnahmen sind „denkmalgerecht“?

In dem Planspiel hat man die Möglichkeit, die „Rollen“ der typischen Akteure denkmalpflegerischer Praxis auszuprobieren und einen Tag lang Eigentümer, Behörde, Bürgerverein usw. zu sein. Die Mitspieler/-innen können eigene Erfahrungen einbringen und sich neuen Herausforderungen stellen. Wie würde ich handeln, wenn ich in dieser Situation wäre? Zahlreiche Hilfestellungen, übersichtliche Materialien und Begleitung helfen den Teilnehmer/-innen, ihre Rolle auszufüllen. Erst im direkten Austausch wird deutlich, welche Interessen, welche Emotionen, welche Argumente bei Auseinandersetzungen um Denkmale im „Spiel“ sein können. Im Anschluss folgt eine kurze Auswertung des Spielverlaufs. Am zweiten Tag findet eine eingehende inhaltliche Auseinandersetzung, ein Abgleich zwischen Spiel und Praxis statt.

Eingeladen sind alle Studierenden, die sich für die Planspielmethode und/oder gesellschaftspolitische Fragestellungen mit Bezug zum Denkmalschutz interessieren.

Anmeldungen mit Kontaktdaten bitte bis zum 07.2.2011 an:

Dr. Izabella Parowicz: parowicz(at)euv-frankfurt-o.de